

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Herausgebers	11
---	------------------------------------	----

I Entwicklung des Selbstkonzepts im Grundschulalter 17

Frank Hellmich & Frederike Günther

2	Entwicklung von Selbstkonzepten bei Kindern im Grundschulalter – ein Überblick	19
2.1	Zum Begriff Selbstkonzept	20
2.2	Ansätze, Modelle und Forschungsrichtungen aus pädagogisch-psychologischer Perspektive	22
2.2.1	Ansätze aus der differenziellen Forschung	22
2.2.2	Ansätze aus der prozessorientierten Forschung	25
2.3	Entwicklung von Selbstkonzepten bei Kindern im Vor- und Grundschulalter	26
2.4	Einflussfaktoren auf die Genese von Selbstkonzepten bei Kindern im Grundschulalter	29
2.4.1	Soziale Vergleiche und Bezugsgruppen im Zusammenhang mit der Selbstkonzeptentwicklung	30
2.4.2	Die Bedeutung von Erziehung und Unterricht für die Selbstkonzeptgenese	32
2.4.3	Die Bedeutung von Leistungsbewertungen und -beurteilungen für die Selbstkonzeptgenese	34
2.5	Auswirkungen fähigkeitsbezogener Selbstkonzepte auf den Kompetenzerwerb und Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern im Grundschulalter	35
2.5.1	Zum Zusammenhang von Selbstkonzept und Leistung	36
2.5.2	Zum Zusammenhang von Selbstkonzept und Motivation . .	38
2.6	Fazit	39

Claudia Schöne & Joachim Stiensmeier-Pelster

3	Fähigkeitsselbstkonzept in der Grundschule: Struktur, Erfassung und Determinanten	47
3.1	Begriffsbestimmung und Struktur des Fähigkeitsselbstkonzepts	47
3.2	Erfassung des Fähigkeitsselbstkonzepts im Grundschulalter	52
3.3	Determinanten des Fähigkeitsselbstkonzepts	57
3.4	Zusammenfassung	61

	<i>Linda Wirthwein, Dominique Peipert, Petra Hanses & Detlef H. Rost</i>	
4	Selbstkonzept hochbegabter Grundschulkinder	65
4.1	Einleitung	65
4.2	Hochbegabung	66
4.2.1	Definition	66
4.2.2	Underachiever	67
4.3	Selbstkonzept, Leistung, Geschlecht	68
4.4	Das Selbstkonzept hochbegabter Grundschulkinder	68
4.4.1	Allgemeines Selbstkonzept	69
4.4.2	Soziales Selbstkonzept und andere nicht-kognitive Selbstkonzept-Facetten	70
4.4.3	Akademisches Selbstkonzept Hochbegabter	71
4.5	Geschlechtsunterschiede im Selbstkonzept hochbegabter Grundschulkinder	72
4.6	Selbstkonzept hochbegabter Underachiever	73
4.7	Fazit	74
	II Entwicklung des Selbstkonzepts und impliziter Fähigkeitstheorien im Grundschulalter	79
	<i>Carolin Schloz & Markus Dresel</i>	
5	Implizite Fähigkeitstheorien und Fähigkeitsselbstkonzepte im Grundschulalter: Ein Überblick und Ergebnisse einer Studie im Fach Deutsch	81
5.1	Implizite Fähigkeitstheorien und ihre Bedeutung	82
5.2	Zusammenspiel von impliziten Fähigkeitstheorien und Fähigkeitsselbstkonzepten	84
5.3	Entwicklung von impliziten Fähigkeitstheorien	86
5.4	Einige offene Forschungsfragen zu impliziten Fähigkeitstheorien	90
5.5	Eine empirische Analyse zur Rolle von impliziten Fähigkeitstheorien im Deutschunterricht der Grundschule	91
5.5.1	Methode	91
5.5.2	Ausprägung und Zusammenhänge der erfassten Merkmale	92
5.5.3	Effekte und Wechselwirkung von impliziter Fähigkeitstheorie und Fähigkeitsselbstkonzept	94
5.5.4	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	96
5.6	Ausblick	97
	<i>Birgit Spinath & Verena Freiberger</i>	
6	Implizite Theorien und Selbstkonzepte	100
6.1	Ein Beispiel: Schwierige Mathematikaufgaben	100
6.2	Implizite Theorien – Zwei Denkweisen über die Welt	101

6.3	Implizite Theorien, tatsächliche Fähigkeiten und Selbstkonzepte	102
6.4	Dwecks Theorie der Lern- und Leistungsmotivation	103
6.5	Zwei Verhaltensmuster in Anbetracht von Misserfolg: Meisterung und Hilflosigkeit	105
6.6	Das Zusammenspiel von Theorien über Intelligenz und Theorien über Anstrengung	107
6.7	Die Bedeutung impliziter Theorien über Intelligenz und Anstrengung für schulische Leistungen	108
6.8	Die Rolle von Eltern und Lehrern/innen bei der Entwicklung von impliziten Theorien	111
6.9	Fazit	113

III Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Entwicklung des Selbstkonzepts im Grundschulalter 117

Ilka Wolter, Ursula Kessels & Bettina Hannover

7	Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Selbstkonzeptentwicklung	119
7.1	Das Selbstkonzept	119
7.2	Auswirkungen der Selbstkonzepte von Mädchen und Jungen auf die Lern- und Leistungsentwicklung	120
7.3	Geschlechtsunterschiede im Selbstkonzept und in Veränderungen des Selbstkonzepts	120
7.4	Erklärungen der Geschlechtsunterschiede im Selbstkonzept	123
7.4.1	Geschlechtsunterschiede in selbsttreflichen Prozessen	124
7.4.2	Geschlechtsunterschiede im sozialen Feedback	126
7.5	Konsequenzen für den Schulalltag und die Gestaltung von Unterricht	127
7.5.1	„Doing gender“ oder „undoing gender“	127
7.5.2	Vorurteile bestätigen sich – die sich selbst erfüllende Prophezeiung	128
7.5.3	„Sie sind Vorbild und Rollenmodell“	128

Katrin Gabriel, Emely Mösko & Frank Lipowsky

8	Selbstkonzeptentwicklung von Jungen und Mädchen im Anfangsunterricht – Ergebnisse aus der PERLE-Studie	133
8.1	Einleitung	133
8.2	Forschungsstand	134
8.2.1	Geschlechtsbezogene Unterschiede im Fach Mathematik	134
8.2.2	Geschlechtsbezogene Unterschiede im Fach Deutsch	135
8.3	Fragestellungen und Hypothesen	137
8.4	Methode	138
8.4.1	Stichprobe und Messzeitpunkte	138

8.4.2	Erhebung der bereichsspezifischen Selbstkonzepte im Anfangsunterricht	139
8.4.3	Erhebung der Leistungen in Mathematik	142
8.4.4	Erhebung der Leistungen im Schreiben und Lesen	142
8.5	Ergebnisse	144
8.5.1	Selbstkonzeptunterschiede ohne Kontrolle der Leistungen . .	144
8.5.2	Selbstkonzeptunterschiede nach Kontrolle der Leistungen . .	147
8.6	Diskussion	150

IV Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Selbstkonzepts im Grundschulalter

159

Jens Möller, Sandra Kristina Kuska & Anna M.C. Zaunbauer

9	Internale und externe Bezugsrahmen in der Grundschule	161
9.1	Forschungsstand zum Bezugsrahmenmodell	165
9.2	Dimensionale und soziale Vergleiche in der Grundschule	167
9.3	Die eigene Studie	167
9.3.1	Stichprobe	167
9.3.2	Variablen	168
9.3.3	Ergebnisse	168
9.4	Diskussion	169

Horst Zeinz

10	Soziale Vergleichsprozesse bei der Selbstkonzeptgenese unter besonderer Berücksichtigung der Einführung von Schulnoten	173
10.1	Die Theorie sozialer Vergleichsprozesse und Anschlussarbeiten	173
10.1.1	Das Bedürfnis nach Selbsteinschätzung	174
10.1.2	Die Ähnlichkeitshypothese	174
10.1.3	Das Bedürfnis, eigene Fähigkeiten zu steigern	175
10.1.4	Weitere Vergleichsmotive	176
10.1.5	Aufwärts- und Abwärtsvergleiche in der Schule	177
10.2	Kontexteffekte als Determinanten sozialer Vergleichsprozesse	178
10.2.1	Entwicklungsbedingte Differenzierung und Kontexteffekte . .	179
10.2.2	Einfluss des Unterrichtskontextes	179
10.3	Selbstkonzeptrelevante Unterschiede zwischen Notengebung und Verbalurteilungen	180
10.4	Forschungsarbeiten zum Fischteicheffekt	181
10.4.1	Der Fischteicheffekt (BFLPE)	182
10.4.2	Der BFLPE und die Bezugsnormorientierung (BNO) der Lehrkraft	183
10.4.3	Die Rolle der Gruppenzugehörigkeit für den BFLPE	185

10.4.4	Der BFLPE auf verschiedene Variablen sowie der Zusammenhang zwischen Unterrichtsbeteiligung und Selbstkonzept	186
10.4.5	Die Rolle der Noten beim BFLPE	187
10.5	Zusammenfassung	191

Barbara Moschner & Andrea Anschütz

11	Wie lange wirkt der „Big-Fish-Little-Pond“-Effekt nach dem Übergang von der Grundschule zum Gymnasium?	195
11.1	Was verbirgt sich hinter dem Schlagwort Big-Fish-Little-Pond-Effekt?	195
11.2	Empirische Untersuchungen – Beschreibung der Studien	198
11.2.1	Instrument zur Selbstkonzeptmessung	199
11.2.2	Studie I	200
11.2.3	Studie II	202
11.3	Diskussion und Ausblick	206

Alex Buff, Kurt Reusser, Iris Dinkelmann & Erich Steiner

12	Unser Kind ist gut in Mathematik! – Zur Bedeutung elterlicher kindbezogener Kompetenzüberzeugungen hinsichtlich Selbstkonzept und Schulerfolg von Schülerinnen und Schülern	209
12.1	Kompetenzüberzeugungen – ein zentraler Bedingungsfaktor für erfolgreiches Lernen	210
12.2	Empirische Befundlage	211
12.2.1	Elterliche kindbezogene Kompetenzüberzeugungen und Kompetenzüberzeugungen der Kinder	212
12.2.2	Elterliche kindbezogene Kompetenzüberzeugungen und Leistungen der Kinder	214
12.3	Zielsetzungen	215
12.4	Methode	216
12.4.1	Stichprobe und Datenerhebungen	216
12.4.2	Instrumentarium	216
12.4.3	Fehlende Werte und Datenanalysen	217
12.5	Ergebnisse	217
12.5.1	Deskriptive Analysen	218
12.5.2	Längsschnittliche Analysen	220
12.6	Zusammenfassung und Diskussion	222

V	Diagnose und Förderung von Selbstkonzepten in der Grundschule	229
---	---	-----

Julia J. Breuker & Detlef H. Rost

13	Zur Erfassung des Selbstkonzepts im Vor- und Grundschulalter	231
13.1	Messebenen von Selbstkonzept	232

13.2	Arten der Erhebung und besondere Anforderungen an Messinstrumente	233
13.3	Forschungsinstrumente zur Erfassung des schulischen Selbstkonzepts	235
13.4	Standardisierte Instrumente zur Erfassung des allgemeinen Selbstbildes, Selbstwerts oder sozialen Selbstkonzepts	239
13.5	Für den deutschen Sprachraum normierte Erhebungsinstrumente zum schulischen Selbstkonzept und dessen Facetten	241
13.6	Fazit	243
 <i>Günter Renner, Sabine Martschinke, Meike Munser-Kiefer & Sonja Steinmüller</i>		
14	Diagnose und Förderung des Selbstkonzepts im Anfangsunterricht	247
14.1	Bedeutung des Selbstkonzepts für den Anfangsunterricht	247
14.1.1	Selbstkonzept als wesentlicher Bestandteil der Identität	247
14.1.2	Selbstkonzept in seiner Ausprägung und Entwicklung	247
14.1.3	Selbstkonzeptförderung als wichtiges Bildungsziel im Anfangsunterricht	248
14.2	Diagnose des Selbstkonzepts im Anfangsunterricht	249
14.2.1	Struktur von Selbstkonzepten	249
14.2.2	Überblick über ausgewählte Verfahren	250
14.2.3	Beschreibung und Bewertung einzelner Instrumente	251
14.2.4	Konsequenzen für Diagnose im Unterricht durch die Lehrkraft	255
14.3	Förderung des Selbstkonzepts im Anfangsunterricht	256
14.3.1	Möglichkeiten der Förderung	256
14.3.2	Das Projekt „Starke Reise“ für den Anfangsunterricht	259
14.4	Ausblick	263
 <i>Renate Hinz</i>		
15	Grundschulkinder stärken – positive Selbstzuschreibungen als Schutzfaktor	266
15.1	Anforderungen der Grundschule an das Kind	266
15.2	Entwicklung zwischen Risiko und Resilienz	268
15.3	Positive Selbstzuschreibungen als protektive Faktoren	270
15.4	Selbstkonzeptentwicklung in Übergangsbereichen	271
15.5	Schule – ein Ort der Resilienzförderung	274
15.6	Fazit	275
 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren		
		279